

Man hüte sich, während des Erhitzens des gequollenen Kautschuks mit den Ölen die gesundheitschädlichen Dämpfe des Schwefelkohlenstoffes einzuatmen und entferne aus dem Arbeitsraume jede Flamme, indem die Dämpfe des Schwefelkohlenstoffes ungemein leicht entzündlich sind und das Verbrennen eines Gemisches derselben mit Luft unter Explosion erfolgt.

Nähmaschinen-Mineralöl.

Petroleum	100
Wasser	10
Chlorkalk	1

Man löst den Chlorkalk in dem Wasser, vereinigt die klar filtrierte Lösung mit dem Petroleum und schüttelt häufig durch. Nach zwei Stunden trennt man das Öl von der Chlorkalk-Lösung und schüttelt es mit einer Lösung von Alkali in Wasser. Schließlich bringt man das Öl samt der Alkali-Lösung in einen Destillierapparat und destilliert es über.

Nähmaschinen- und Uhrmacheröl.

Man behandelt ein Gemisch aus

Olivenöl	3
Mandelöl	2
Rüböl	1

mit Alkohol, wie es oben angegeben wurde. Dieses gemischte Schmiermittel besitzt ziemliche Dünnsflüssigkeit und eignet sich infolgedessen zum Einölen von sehr feinen Maschinenteilen auf ganz vorzügliche Weise.

XXII.

Das Aufbringen der Schmiermittel auf die zu schmierenden Maschinenteile.

Es handelt sich in der Praxis nicht bloß darum, brauchbare Schmiermittel überhaupt zu haben, sondern